

"Die Jm Dienst seind[:]

Die licenciert seind[:]

H. [Garde-]Haupt. [Melchior] von
Mont [=Dumont]

H. obrist [Rudolf] von Schauwen-
stein [=Schauenstein]⁹

H. Johan Babtist Tscharner

Wallis[:]

H. Haupt. [Kaspar Jodok] Stockh-
halper [=Stockalper von Thurm]

H. Haupt. [Jean-François de]
Courten

Neufchastel[:]

H. [Garde-]Haupt. [Josué-Henri]

Hori [=Hory]"

- 1) s. Zurlauben/HM VII 47 sowie Zurlaubiana AH 115/40
- 2) s. Zurlauben/HM VII 47
- 3) Bezüglich der Kompagnie Stricker s. Zurlaubiana AH 118/70.
- 4) Inhaber der Kompagnie Zurlauben im Garderegiment waren laut Meier/Zur-
laubiana 156:
1619-1629 Konrad III. Zurlauben
1631-1636 Beat II. Zurlauben
1636-1649 Heinrich I. Zurlauben
1649-1668 Heinrich II. Zurlauben
- 5) Zu den Nachfolgern von Fridolin Hässi, gest. 1626, als Kompagnieinhaber
s. Zurlauben/HM II 75ff. 1653 war Melchior Hässi Kompagnieinhaber.
- 6) s. ebenda VII 48
- 7) s. ebenda 26
- 8) Die Erben Ludwig von Rolls, gest. 1652, s. Schmidlin/Genealogie von Roll
113-132: Hier ist insbesondere Johann Ludwig von Roll zu erwähnen.
- 9) Oberst Rudolf von Schauenstein verstarb 1642, so dass hier wohl dessen
Sohn, Gardehptm. Heinrich von Schauenstein, gemeint ist, s. ebenda II
118.

Wahrscheinlich aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtsrates Beat II.
Zurlauben, der im besagten Kleinodienstreit als Vermittler fungierte
AH 117, 180-181; wobei das Dokument eine eigene Paginierung: 31-34
aufweist

34

1653 November 18./8., Chur

A

VOLLMACHT DER AM KLEINODIENSTREIT BETEILIGTEN HAUPTLEUTE BÜN-
DENS ZUHANDEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II.]
ZURLAUBEN, AN DEN VERHANDLUNGEN [VOM 14. JANUAR 1654 IN
ZÜRICH]¹ IHRE INTERESSEN ZU VERTRETEN

Gehört zu AH 62/37

"Wier die Zu Endts unterschribne Her[ren] Haupt[leute] urkundend hie-

mit, dass nach deme Jr Kö. May. uss franckhreich [Ludwig XIV.] den Hr. Hr. Obr. und Hauptleüten Lob. Eidgnoschafft und Pündten zu versicherung theilss ihrer bezahlung etliche Kleinodien versetzt und Jngehendiget, solche hinder her. Obr. [Johann Jakob] Raan [=Rahn] Jndeposit gelegen, hernach aber nacher Zürich verlegt worden, ersuchen und bitten wir den ... hr. N. [=Beat II.] Zur Lauben [alt] Landtamen dess Lob. ort Zug alss unsser gg. hr. welle unssers namens gedachte Kleinodien von den Jenigen so selbige Jnhandts haben, Jnfordern dass sy in ein drite unparteyische hand gelegt und depositiert werden. Zu solchen wier dan hiemit Jme in bester und krefftigister Form, so sein kan und mag, die sach gütt= oder Rechtiglich, wie die Noturfft erforderen würdt, Zuverrichten, vollkommen gwalt und macht geben thund Zu bekreffigung dessen, haben wier unss Eigenhendig underzogen, und unssere Adelichen Pitschafften verwart, geben ...

[Es folgen die eigenhändigen Unterschriften samt Siegeln:]

Jch Ulysses von Salis[-Marschlins] als ... [?]² mines vetteren herrn hauptman herculis von Salis ... [-]Grüsch und auch in namen mines sohns hauptman herculis von Salis[-Marschlins]

Heinrich von Schauwenstein [=Schauenstein]

Carll von Salis[-Grüsch]

Melchior von Mont [=Dumont]

Jo[hann] Baptista Tscharner"

1) s. Zurlaubiana AH 95/45

2)

Original mit den Siegeln - dasjenige von Carl von Salis fehlt - besagter Unterzeichner - AH 117, 182-183; wobei das Dokument eine eigene Paginierung: 35-37 aufweist - Blatt 182^v und 183 leer

Original, mit den Siegeln - dasjenige von Carl von Salis fehlt - besagter Unterzeichner - AH 117, 182-183; wobei das Dokument eine eigene Paginierung: 35-37 aufweist - Blatt 182^v und 183 leer

1653 Mai 10., Baden

A

SCHREIBEN DER [ZU BADEN AUF DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG]¹
VERSAMMELTEN GESANDTEN AN DIE SICH IN FRANZ. DIENSTEN
BEFINDLICHEN OBERSTEN UND HAUPTLEUTE²

EA VI 1, 168 c spez. 172 Pt. 2

"Uss dem Jnhalt Ewers den 22. Merzen Jüngsthin diess Jahrs abgeloffen in Pariss datiertenn schreiben³, undt demselbigen beygelegten Ver-